



Presseinformation

Für mehr Menschlichkeit in unserer Stadt.

Stiftung Soziales München der Stadtsparkasse unterstützt „Haus der Nationen“

Zwei PCs sollen ehrenamtliche Helfer weiter qualifizieren

München (sskm). Mit 3.500 Euro unterstützt die Stiftung Soziales München der Stadtsparkasse München das Projekt „Haus der Nationen“ des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising. Dabei werden ehrenamtliche Helfer gefördert, geschult und professionell begleitet. Auch bietet das Projekt Migrationsberatung an. Zielgruppe dabei sind Flüchtlinge und Migranten, die sich auf Dauer in München und den umliegenden Landkreisen aufhalten.

Von dem Geld der Stiftung wurden zwei PCs angeschafft, mit denen die ehrenamtlichen Helfer arbeiten können. Geplant sind unter anderem Internet-Schulungen für Multiplikatoren, Bewerbungstrainings und ein professioneller Nachhilfepool.

„Wir unterstützen das Projekt, weil es Unterstützung zur Selbsthilfe fördert und damit viele Bedürftige davon profitieren“, so Antje Baur, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit der Stadtsparkasse München, bei der Scheckübergabe an Rosemarie Ghorbani, Leiterin des „Haus der Nationen“.

Die anlässlich des 850. Geburtstags der bayerischen Landeshauptstadt gegründete „**Stiftung Soziales München der Stadtsparkasse München**“ fördert Projekte, die bedürftige Menschen in München unterstützen - vor allem Bürger, die wegen ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Verfassung auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Das Stiftungskapital beträgt 10 Millionen Euro. Damit stehen jährlich rund 400.000 Euro zur Ausschüttung zur Verfügung. Die Mittel kommen insbesondere nachhaltigen und innovativen Projekten zugute, die als Impulsgeber für soziales Engagement wirken und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die fünf von der Stadtsparkasse München gegründeten Stiftungen haben zusammen ein Kapital von fast 30 Millionen Euro.